

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 24.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 1. April 1904.

Nummer 31.

Aus dem Staate.

* Baumplanztag ist am 22. April. Pflanzt Bäume!

* Der Farmer John Bischoff bei Tecumseh bekam etwas Rost in ein Auge und wird er dasselbe verlieren.

* Die Werts aller Geschäfte in Norfolk haben ihre Arbeitgeber benachrichtigt, daß sie nach dem 1. Mai nicht mehr Sonntags arbeiten werden.

* Ein großer Damm im Elkhornfluß bei Neligh, angeblich einer der bestkonstruierten Dämme im Staate, ist durch Moschusratten zerstört worden.

* In Omaha wurden mehrere Saalwirtschäfte um je \$100 und Kosten gestraft wegen Offenhalten ihrer Wirtschaften zwischen 12 und 4 Uhr.

* Beim Holzfahren für den Farmer William Foreman bei Beatrice fiel John Rhinehart vom Wagen und wurde überfahren. Er brach drei Rippen und erhielt Quetschungen.

* In Fremont wurde der Saloonwirth Delles Strume angeklagt, am Sonntag Getränke verkauft zu haben. Er bekannte sich schuldig und wurde um \$25 und Kosten gestraft.

Abkennung des Wetters scheinen neuralgische Schmerzen zu verschlimmern, wenn jedoch St. Jakob's Del prompt angewandt wird, kann man sich auf eine rasche und vollständige Heilung verlassen.

* Auf der Farm von Carl Keller, drei Meilen nordwestlich von Decesa, brannte das Wohnhaus und der Stall nieder. Der Schaden ist etwa \$1000. Keller wohnt in Illinois und hatte keine Versicherung auf den Gebäuden.

* Das Gesetz der Nationalen Accident Company von Des Moines, in Nebraska Gesetz thun zu dürfen, wurde von Versicherungs-Deputy Pierce abschlägig beschieden. Er ist der Ansicht, daß die Gesellschaft ihren Beamten höhere Gehälter bezahlt als das Gesetz erlaubt.

* In der Klage, welche von Wm. Smith Hines gegen John W. Connelly zu Plattsmouth angestrengt wurde und in welcher er \$15,700 Schadenersatz verlangte, weil Connelly ihm die Zuneigung seiner Frau absperrig gemacht haben sollte, sprachen die Geschworenen dem Kläger \$700 zu.

* L. L. Hile, Hülfspostmeister zu St. Michael, Buffalo County, wurde arretiert unter der Anklage, \$546.25 Postgelder unterschlagen zu haben. Die Beurlaubungen erstreckten sich über einen Zeitraum von mehreren Monaten und stand er bereits seit einiger Zeit im Geheimen unter Aufsicht.

* Der 12 Jahre alte Sohn der Frau Irene Armstrong bei Dell war am Samstag nach seinem Onkel Barnits zu Besuch und spielte er mit seinem Vetter Ben Barnits. Die Jungen hatten eine Flinte, die sich zufälliger Weise entlad und drang der Schuß dem jungen Armstrong hinter dem Ohr in den Kopf, ihn sofort tödtend.

* Der 10 Jahre alte Curtis Eugen, Sohn von E. Eugen und Frau, 8 Meilen von Harard, wurde von seinem 17 Jahre alten Bruder erschossen. Die beiden Jungen waren in einem oberen Zimmer des Hauses mit einem Gewehr und drückten dasselbe immer ab, indem sie leere Patronen in dasselbe schoben. Nun war aber unter der Anzahl leerer Patronen auch eine geladene und als diese in das Gewehr kam und losging, traf der Schuß den jüngeren Bruder in den Kopf, den Tod herbeiführend.

* Die Feuerversicherungsgesellschaften in Nebraska vereinnahmten im letzten Jahre an Prämien \$2,178,832 und bezahlten Verluste im Betrage von \$1,213,751.96. Lebensversicherungsgesellschaften vereinnahmten an Prämien \$2,789,189.70 und zahlten aus \$536,063.81. Affekt - Lebensversicherungsgesellschaften nahmen ein an Prämien \$319,664.07 und bezahlten Verluste \$232,152.70. Bräuerschaftslogen vereinnahmten \$1,953,829.28 und zahlten aus für Todesfälle \$1,336,520.64 und Arbeitsunfähigkeit \$27,854.31.

Ein einseitiger Mann.

W. R. Austin von Winchester, Ind., wußte was er in der Stunde der Noth zu thun hatte. Seine Frau hatte einen solchen ungewöhnlichen Fall von Magen- und Leberleiden, daß keine Heilung nicht helfen konnten. Er dachte an Dr. King's New Life Pills und ergriff sie, und sie erhielt sofort Erleichterung und wurde schließlich geheilt. Nur 25c. in Buchheit's Apotheke.

* Die Staats-Normalbehörde nahm die für den Bau der neuen Normaltschule zu Kearney von Architekt Berlinghoff ausgearbeiteten Pläne und Spezifikationen an und wird für den Bau annonciert. Angebote werden verlangt werden für Ausführung des Baues in Bedford Stein, Zmitations-Stein und Ziegelstein.

* Der „Alton“ Pflanzbaum erwies sich als der härteste irgend einer Art. Pflanzt ihn. „Ruffell“, „Booley“ und „Wright“ sind in Nebraska gezeigte Sorten Pflanzbäume. Einzelne Bäume dieser Sorten, 15c, 20c u. 25c das Stück. 10 Stück von einer Sorte, \$1.40 \$1.90 und \$2.20. Die „Gold“ Pflanze ist unübertrefflich. Trägt Früchte; Baum ist hart, 30 - 40 Grad Kälte schaden ihm nichts. Pflanze hat kleine Kerne, also viel Fleisch und war bester Quantität. Bäume, nach Größe, 30c, 45c und 60 Cts; bei 10 Stück \$2.70, \$4.00 und \$5.50. Ich liefere alle Sorten Obstbäume. J. B. Bindolph.

* Zu York wurde letzte Woche der Prozeß von Thomas Reardon gegen Dr. J. S. Morris verhandelt. Reardon war, als er auf der Farm von Alfred B. Christian Alkalisa mächte, gefallen und hatte sich ein Bein gebrochen. Er wurde nach McCool genommen und Dr. Morris behandelte ihn, doch die gebrochenen Knochen wuchsen nicht in zufriedenstellender Weise zusammen und Reardon verklagte den Doktor um \$5000 Schadenersatz wegen betrügerischer Ausübung des ärztlichen Berufes. Die Verhandlungen nahmen fast die ganze Woche in Anspruch und waren mehr als 50 Zeugen aus dem südlichen Teil von York County legten Zeugnis ab. Die Geschworenen gaben nach 25stündiger Beratung ein Verdict zu Gunsten von Dr. Morris ab, doch sprachen sie ihm keine Bezahlung für seine Arbeit zu.

* Ungeheurer Schaden wurde letzte Woche im nördlichen Teil von Nebraska durch Brande angerichtet, indem weite Strecken Landes abbrannten, wobei viel Heu, Stallung, Vieh und Wohnungen ein Opfer der Brände wurden. Glücklicherweise gingen keine Menschenleben verloren, wenn auch in etlichen Fällen das Entkommen sehr knapp war. Welche der Feuer entstanden durch Funken aus Lokomotiven, andere auch durch Funken aus Schornsteinen, sowie auch einige dadurch, daß Farmer Prärie abbrannten und ihnen das Feuer fortließ. Eins der letzteren wurde von Hoch Wild, 8 Meilen südlich von Hammond angezündet und verloren J. A. Kenny, Von Brown, Hr. Dawson, Carl und Charles Jint, D. Nelson, Frank Cole, Byron Conrad Chas. Chestnut, Steve Miller und George Parber dadurch viel Eigentum, darunter eine Anzahl Wohnhäuser. Zu den Verlierenden bei diesem Feuer gehörten auch noch Lon Cash, Harry Bach, John Kintie, Jerry Keller und Aaron Smith. Als Heldin bewies sich die Lehrerin Fr. Rose Stahl bei diesem Feuer. Als der Brand gesehen wurde, nahm das Mädchen ein schnelles Pferd und ritt meilenweit, Gegenfeuer setzend um das Städtchen Hammond zu retten, was ihr auch gelang. Ein anderes Feuer begann in Wheeler County und verheerte eine sieben Meilen breite Strecke bis nach Holt County, die Dörfer Simmons und Roy zerstörend und bedrohte O'Neill, Amelia, Chambers und viele andere Plätze. Ein Feuer entstand in Loup County und brachte große Verluste und Gefahren in Red County. Alam wurde durch Telephon gegeben und eine Anzahl Gruppen von Männern machten sich auf, das Feuer zu bekämpfen. Ein Hr. Myers und Frau Patricia verloren ihr Heim und Alles. Das Hitz Schulhaus verbrannte und J. Kuntze, J. E. Rupert und J. L. Ammon hatten große Verluste. Noch ein Feuer in dieser Gegend entstand durch Funken aus dem Schornstein des Hauses von E. Bussinger und verbrannte viel Vieh. Die ganze Westseite von Rega Baga County wurde zahl gebrannt. Bei Atkinson entzündete ein Feuer durch Funken einer Northwestern Lokomotive und nur durch harte Arbeit gelang es, das Wohnhaus von David Baker zu retten. Von hier ging es nördlich, nahm einen Stall bei einem Schulhause mit, die Gebäude von Hr. Clopp, die Stallungen von E. Fullerton, viel Heu und Telephonposten. Am Eagle Creek gelang es, dem dem Feuer Einhalt zu thun. Bei Inman verbrannte eine Eisenbahnbrücke. Zu gleicher Zeit war ein Feuer 18 Meilen von Atkinson und zerstörte die Heilmathen von Fuller & Sons und Murray Bros., sowie vieles andere Eigentum. Ein Mann erlitt schwere Brandwunden und seine Pferde und Wagen verbrannten vor seinen Augen. Solche Schadenfeuer gab es viele und es hält schwer, die Verluste abzuschätzen.

* Bei Nebraska City wurde am Sonntag von Jägern auf einer Sandbank im Fluß die Leiche eines fremden Mannes gefunden, der schon eine Zeit lang im Fluß geflossen sein muß und jedenfalls lethibin bei dem Eisgang verunglückt.

Zeit ist die Zeit des Hausreinmachens - reinigt erst Euer System, treibt die Mikroben des Winters mit Hollister's Rocky Mountain Thee aus. Das hält Euch den ganzen Sommer hindurch gesund. 35 Cts. 1/2 oder Tabletten. A. B. Buchheit.

* Mehrere Negeerjungen in Omaha legten in letzter Zeit an verschiedenen Stellen Feuer an, nur um zu ihren Vergnügen die Feuerwerke kommen zu sehen. Der 14 Jahre alte Jey Davis, dessen Eltern tot sind und der bei einer Tante wohnt, sowie der 11 Jahre alte Alphonso Agee, wurden verhaftet und gestanden die Brandstiftungen ein.

Die Empfehlung einer Mutter.
Ich habe Chamberlain's Husten-Mittel seit einer Reihe von Jahren gebraucht und hebe nicht an, es als das beste Heilmittel für Husten, Erkältungen und Bräune zu halten, das ich je in meiner Familie gebraucht habe. Ich kann keine Worte finden, mein Vertrauen zu diesem Heilmittel auszudrücken. Frau J. A. Moore, North Star, Mich. Zum Verkauf bei A. B. Buchheit.

Beatrice-Correspondenz.

Beatrice, den 29. März 1904.
Geehrte Redaktion!

Unserem erwählten Kandidaten für Delegat zur republikanischen National-Convention ist es in York gerade so ergangen wie ich in meiner letzten Correspondenz andeutete: er ist dort nicht erwählt worden. Nach dem Rabau, der hier vor der Primärwahl gemacht wurde, war es nicht anders zu erwarten. Uebrigens hatte Dr. Dempster die Vertreter der Eisenbahnen alle gegen sich.

Hr. Rechner hat sein neues Lokal bezogen. Alles ist neu tapeziert und angestrichen, und wenn er seine neuen Baaren in nächster Woche bekommt, kann man dort ein Schuhgeschäft finden, das sich sehen läßt.

Wo mag all' der Staub herkommen? Wir haben hier in der letzten Zeit genügend Regen gehabt, aber am letzten Samstag wirbelte der Staub hier derart durch die Straßen, daß man keine zehn Schritte weit sehen konnte.

In der ersten Woche des Monats Mai soll hier ein Geschäftskarneval stattfinden und alle Kaufleute werden sich bestreben einem kaufmännigen Publikum alle neuen Waaren und Spezialitäten in anziehendster Form vorzulegen.

Von einem Rintrod, namens Dodhorn wurde am Sonntag drei Meilen von hier ein Königsgädel geschossen, dessen Maß von Flügelpitze zu Flügelspitze, wenn ausgedehnt etwas über acht Fuß beträgt. Das Tier soll sehr selten vorkommen. Dieses Unicum wird von Fr. Gady ausgekostet.

Wie verlannt soll die B. & M. Eisenbahn beabsichtigen, hier im Laufe des Sommers ein neues Depot zu errichten. Unbedingt notwendig wäre ein solches, aber seit den letzten zehn Jahren hat die Gesellschaft schon jedes Frühjahr damit gedroht, ohne Ernst zu machen. Also: Abwarten und Thee trinken.

Victor Long hat seine Waschanstalt an eine Lincolner Gesellschaft auf fünf Jahre verrentet. Während dieser Woche findet hier die Lehrerkonferenz des südöstlichen Distrikts von Nebraska statt, und in Folge dessen haben unsere Schüler Ferien.

Nächste Woche - findet hier ebenfalls die Frühjahrswahl statt. Aber man hört kein Wort darüber. Wahrscheinlich ist bei unseren Primärwahlen alle Munition verschossen worden.

Soll mich wundern, wie unsere Assessoren mit dem neuen Steuergesetz fertig werden! Und noch wehr, wann? In jeder Ecke liegen Schwiertreiben hausenweise.

Hoffend, daß mit dem nächsten Frühjahrsweiser eintraten werde, verbleibe ich
Ihr ergebener Correspondent
FRITZ KÄHL.

Eine große Sensation.

Es war eine große Sensation in Des Moines, Ind., als M. H. Brown dort, dessen Tod man erwartete, gerettet wurde durch Dr. King's New Discovery for Consumption. Er schreibt: „Ich litt unerträgliche Qualen durch Asthma, doch Ihre Neue Entdeckung gab mir sofortige Linderung und verurteilte bald darauf völlige Heilung.“ „Ehnlische Kurzer von Schwindsucht, Lungenerkrankung, Bronchitis und Grippe sind zahlreich. Es ist das unvergleichliche Mittel für alle Hals- und Lungenleiden. Preis 50c und \$1.00. Garantirt von A. B. Buchheit, dem Apotheker.“

Lincoln und Umgegend.

† Charles E. Bauer wurde am Samstag von seiner Gattin mit einem Messel befehnt.

† Boraxerlern wurden R. L. Kimbro und Frau von Richter Holmes geschieden und der Frau \$5,500 zugesprochen.

† Christi Broderben wird wieder einen Saloon eröffnen und zwar zusammen mit Wm. Frohm. Ihr Lokal wird an R Straße sein.

† John Wittorff erhielt den Kontrakt für das Drucken der Verhandlungen der Großlogenhaltung des Ordens der Herzmännersöhne von Nebraska.

* Schickt uns drei neue Abonnenten, auf ein Jahr bezahlt und wir senden Euch gratis eine vorzügliche Taschenuhr, so gut geberd als eine \$50-Uhr. Sag's Euren Jungen, der kann sich die Uhr verdienen.

† W. F. Gody kaufte am Samstag vier Hergeite von der Lincoln Importing Horse Co. für \$8000. Die Tiere wurden nach Gody's Bestellungen in Wyoming gebracht. Es sind drei Percherons und ein deutsches Kutschpferd.

† Bringt Eure Druckarbeiten nach der Druckerei von John Wittorff, Zimmer No. 6, Bohanan Block, (10. und R Straße) Lincoln, Neb. Ihr könnt hier auch Euer Abonnement für den „Staats-Anzeiger & Herald“ bezahlen.

† Am Samstag kam W. F. Gody (Buffalo Bill) nach Lincoln und reiste am Sonntag wieder ab. Er befindet sich auf der Reise nach England, wo er in der kommenden Saison mit seinem „Wilden Westen“ Vorstellungen giebt.

† Die 10 Jahre alten Jungen Harry Grool und Clifford Whedon stahlen eine Sparbüchse, der Frau Sanders an 9ter und G Straße gehörig und die etwa \$35 enthielt. Ehe man die Bengel entdeckte, hatten sie das meiste Geld schon verbraucht.

† Henry Gies hat den Prozeß, welchen die Storz Brewing Co. gegen ihn anstrengte, verloren und muß das Lokal, welches er an 127 süd. 10ter Straße als Saloon inne hat, verlassen. Er hatte eine Anzahl technischer Einwände vorgebracht, die jedoch von Richter Riffer verworfen wurden.

† Am Sonntag geriet der Sekretär der Schulbehörde, A. J. Morris, mit dem Schulhaus-Janitor H. C. Fredricks wegen eines Bahnabzugs in Streit, der in Tätlichkeiten ausartete und ließ Fredricks Morris arretieren. Letzterer bekannte sich Montag vor Friedensrichter Riffer bis thätlichen Angriffs schuldig und erhielt \$5.00 und Kosten subdit.

† Am Montag bezahlte Frau Margarethe Glasen die \$2,000, zu welchem Betrage ein Urtheil zu Gunsten des Mädchens Auguste Prehs gegeben wurde wegen Mißhandlung. Frau Glasen wollte erst noch weiter prozessieren, besann sich jedoch schließlich eines Besseren und beroperte. Es muß ihr schwer angekommen sein, sich von \$2,000 Baargeld zu trennen.

† Polizeichef Koutzahn und Detektiv Malone hatten am Dienstag eine gehörige Keilerei mit einander. Die Beiden stehen sich bereits seit Jahren nicht besonders gut und war das Vorkommnis am Dienstag die Folge. Es ereignete sich in Smith's Saloon an 11ter und R Straße. Koutzahn arretierte Malone und kommt die Sache nächsten Montag zur Verhandlung.

† Der Kesselmacher Elmer Jackson von Havelock ging am Sonntag mit seinen zwei kleinen Jungen auf die Jagd und gelang es ihm, sich einige Fehlen abzuschließen, indem sein Gewehr abging als er am Ufer des Baches saß und auf Enten wartete. Er wurde nach der Stadt gebracht und ihm die beiden größten Fehlen des Fuges amputiert. Man denkt, den Rest des Fuges zu retten. Das kommt von der Sonntagsjägererei!

† In Miller & Paine's Laden wurden am Montag R. B. Sweet und Frau als Ladendiebe arretiert und fand man bei ihnen vergrabene Gegenstände, u. A. ein Stück Seide, 7 1/2 Yard enthaltend, das aus Herpolsheimer's Laden gestohlen war. Das Paar weilt hier zu Besuch bei Verwandten und kam vor etwa 6 Wochen von Californien. In Miller & Paine's Geschäft hatte man sie schon längst in Verdacht, doch konnte man sie nie erwischen. Die hiesigen Verwandten des Diebepaares waren natürlich im höchsten Grade erstaunt über den Vorfall.

Grand Island's größte Schnitt- und Ellenwaaren-Verkaufset.

Alle Handschuhe. **Martin's** Alle Fußwaaren.
Just recht für die **Oster-Feiertage.**

Männer-Halsstrachten.

45 Duzend ganzseidene Halsbinden für Männer, entweder in Bändern oder Four-in-Hand, alle die neuen Frühjahrs-Effekte und Schattierungen, 50c Werthe, für diesen Osterverkauf, nur 25c.

Männer-Handschuhe.

Extra feine Qualität Tan-Glacehandschuhe, Kabelnäthe, perfekt passend, alle Größen, ausgezeichnete Werthe, das Paar zu \$1.00.

Männer-Osterhemden.

Wir zeigen ein sehr großes Assortiment von eleganten Männerhemden, verarbeitet aus Madras, Cheviot, Percalé, Tiffues usw. in einfachen oder gefalteten Hüfen, alle Farben und garantirt, pro Stück zu 50c, 75c, 98c, \$1.25 und \$1.50.

Männer-Osterschuhe.

Peters' Diamond Brand Schuhe finden beim Publikum die ihnen gebührende Würdigung.

Damen-Ostertailen.

10 Duz. neumodische Damen-Shirtwaifs, gemacht aus echtfarbigem Madras in schwarz und weiß gestreift, alle Größen, das Stück zu \$1.00.

Weiße mercerisirte Shirtwaifs, Stollfront, verziert entweder mit Gold- oder Metallknöpfen, eins der neuesten Modewerke dieses Frühjahrs, das Stück zu \$2.25.

Schöne weiße Waifs aus japanischer Seide, können gewaschen werden, das Stück zu \$2.40, \$2.98, \$3.48 und \$6.50.

Damen-Osteranzüge.

Alle die neuesten Moden in geschneiderten Damentailen sind hier, Material und Stile hübscher denn je zuvor, \$9.98, \$12.50, 13.50, 14.98, 19.98 und 25.00.

Oster-Handschuhe.

Perfekt passende Handschuhe von jeder zu den neuen Frühjahrsstoffen passenden Farbe, das Paar zu 1.00 und 1.50. Jedes Paar von einer sachverständigen Handschuhverfäuserin der Hand angepaßt

Spezialwerthe in Schuhen.

150 Paar feine Damenschuhe, lüftendhaft in den Größen, aber hochmodern in jeder Hinsicht, Werthe 2.00 und 2.50 das Paar, Oster-Verkaufspreis \$1.48

P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Versucht unter Postbestellungs-Departement, das beste im Westen - Telephon F115

† Hr. John Wittorff hat die Vertretung des „Staats-Anzeiger und Herald“ für Lincoln und Umgegend übernommen und nimmt Bestellungen für Abonnements und Anzeigen entgegen und quittirt für an ihn gemachte Bezahlungen. Sein Geschäftslokal ist Zimmer No. 6, Bohanan Block (Ecke 10. und R Straße).

† Hier selbst werden auch Druckarbeiten jeder Art in Deutsch und Englisch geschmackvoll und nett ausgeführt. Preise mäßig.

† Am Sonntag stahlen eine Anzahl Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren zwei Eimer Gandy und einen Sack Beans aus einem Frachtwagen der Missouri Pacific Bahn. Montag wurden die Bengel arretirt. Es waren: Sam und Morris Volkst, Robert Hall, Manall Rosenhal, Harry und Carl Sandlovitch, James Hall und Carmell Labovitch. Der Bahnagenten verlangte nicht, daß die Jungen bestraft würden, doch bestand er darauf, daß die Eltern den Schaden bezahlten. Die jugendlichen Thaugenossen erhielten natürlich eine gehörige Standrede.

— Jeder sollte eine Anzahl Weinreben pflanzen, die hier gut gedeihen. Vesteilt welche jeht bei J. B. Bindolph.

† Die 30 Jahre alte Fr. Marian Heasley wurde vorgestern in Herpolsheimer's Laden als Ladendiebin arretirt.

† Vorgestern feierten Hr. und Frau A. Todd an 835 süd. 21te Straße ihre goldene Hochzeit. Das Jubelpaar ist 75, resp. 72 Jahre alt und hat fünf Söhne, zwei Töchter und elf Enkel.

† Am Montag reiste Frau W. F. Magdanz nach Beatrice zu ihrem Bruder, John Rhinehart, welcher daselbst am Samstag verunglückte, indem er überfahren wurde und drei Rippen brach.

† Der frühere Clerk in der Dakota-meisters Office, unter County-Schachmeister Wm. McLaughlin, Edgar Waugh, welcher über \$3000 unterschlagen hat, bekannte sich am Montag vor Richter Cornish schuldig und wurde zu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Seine Frau und die betagten Eltern des auf solche Abwegendlichen Thaugenossen waren zugegen und begreiflicherweise in tiefster Trauer.

JONES BROS.

verkaufen Moline Dusters, Pflanzler, Flügel, Disc Cultivators u. Eggen, Avery Dreischmaschinen, Pflanzler, Cultivators u. Wagen, Reys Bros. Kutschen u. Buggies, ebenfalls Henny Buggies, Deering Binder, Mäher, Rechen und Bindfaden, Jenkins Heustader und Sweeps, sowie Sharpley Tublar Cream Separatoren, Emerion Fußhebel-Sitz- u. Gehpflüge, Old Victory Wagen. Kommt herein, seht uns und erfahrt unsere Preise. Wir sind hierhergekommen, um hier zu bleiben und wir verlangen Eure Kundtschaft. Wir werden Euch reell behandeln. Jeder der vorgenannten Artikel ist voll garantirt u. Ihr Alle wißt daß diese Fabrikate die besten ihrer Art sind. Gebt uns eine Gelegenheit und wir werden Euch zeigen, daß wir meinen was wir sagen.

JONES BROS.

Gegenüber der Postoffice an Ost 3ter Straße, Grand Island, Neb.